

## **INTERVIEW: Online-Sprechstunde – um auch in herausfordernden Zeiten den Patienten zu helfen!**

Interview der Vereto-Redaktion (VR) mit Dr. Werner Weishaupt (WW) vom VFP e.V. und Robert Zellerer (RZ), Versicherungsexperte der Continentale Zellerer GmbH

**VR** : Lieber Herr Dr. Weishaupt, lieber Herr Zellerer, warum liegt Ihnen das Thema „Online-Sprechstunde“ am Herzen?

**WW**: Täglich erreichen mich Hilferufe von VFP-Mitgliedern, die nicht wissen, wie sie trotz Praxisschließungen ihre teils verzweifelten Patienten und Klienten weiterhin betreuen können.

**RZ**: Und ähnlich sieht es in unserer Versicherung aus. Meine Kunden kennen die Continentale Zellerer als die Versicherungsexperten für Heil- und Gesundheitsberufe und hoffen auf eine Lösung in den gerade schwierigen Zeiten.

**VR**: Aber wie genau kann denn eine psychologische Beratung aus der Ferne stattfinden?

**WW**: Es trifft sich gut, dass ich vor Kurzem in Kontakt mit dem Team von therabee kam, einem jungen Start-Up Unternehmen, das eine Online-Sprechstunden-Lösung auch für kleine Praxen anbietet.

**RZ**: Wichtig dabei ist, dass sich interessierte Psychologische Berater und Heilpraktiker für Psychotherapie auf rechtlich abgesichertem Terrain befinden. Das heißt, es ist unbedingt zu empfehlen, dass vor einer Online-Sprechstunde ein Beratungsvertrag mit dem Patienten / Klienten abgeschlossen wurde, der auch das Thema Online-Sprechstunde enthält. UND: Auch die Berufshaftpflichtversicherung des Beraters muss die Risiken der Online-Sprechstunde mit abdecken.

**VR**: Ist es für den Berater /Therapeuten leicht zu erkennen, ob die Risiken einer „Fernberatung“ abgedeckt sind?

**WW**: Im Zusammenhang mit dem Beratungsvertrag möchte ich kurz auf das vom VFP empfohlene [Online-Abrechnungsprogramm Vereto](#) hinweisen. Denn in der neuesten Veretoversion wird ein Beratungsvertrag hinterlegt sein, der auch das Thema Online-Sprechstunde enthält.

**RZ**: Hinsichtlich des Versicherungsschutzes in der Berufshaftpflicht rate ich allen Kolleginnen und Kollegen, ihren Vertrag zu prüfen. Für meine Kunden der Continentale ist die Fernberatung als bedingungsgemäß mitversichert VORAUSGESETZT, es ist ein vorab abgeschlossener Beratungsvertrag inkl. der Fernberatung vorhanden.

**VR:** Jetzt haben wir ganz viel über die erforderlichen Voraussetzungen gesprochen. Aber wie genau können die VFP-Mitglieder nun eine Online-Sprechstunde durchführen?

**WW:** Hier kommt unser Partner *therabee* ins Spiel. Deren Tool zur „Online-Sprechstunde“ ist laut eigener Auskunft DSGVO-konform und es ist keine Installation auf dem Rechner erforderlich.

Alle Informationen zum Tool hat Vereto auf einer Informationsseite zusammengestellt: <https://www.vereto.de/online-sprechstunde-vfp/> Hier sind alle Informationen zum Thema vorhanden und Sie finden einen Link, um sich als Nutzer des Tools zu registrieren: **Kostenfrei** bis Ende Mai.

Beste Grüße und Gesundheit

Ihr VFP-Team